



Rhythm Of The Charts

Die eigentliche Nachricht aus den aktuellen Charts betrifft einen Titel, der just nicht mehr vertreten ist!

Denn der Stern ist erstmalig seit seinem Einstieg am 18. Februar 2007 erloschen. Nach 112 Wochen in der Top 100 (Rekord), nach 83 Wochen in der Top 50 (Rekord) und nach 54 Wochen in der Top 10 (Rekord). Nur zur #1 hat es für **DJ Ötzi und Nik P.** nie gereicht. Zweimal der Silberrang aus dem Januar 2008 steht für "Ein Stern (... der deinen Namen trägt)" als erfolgreichste Notierung in den Annalen der Chartgeschichte. Der aktuell noch längstnotierte Titel ist momentan "Mr. Rock & Roll" - in der 62. Woche plazierte...



"Poker Face" (Air 12-7) ist der erfolgreichste Song für eine inzwischen siebte Woche. Lady GaGa ist wieder zweimal in der Top 10 vertreten, denn mit "Just Dance" feat. Colby O'Donis kehrt sie 13-9 zurück. Doch noch mal ein Anlauf, die bisherige Höchstplatzierung (#8) zu verbessern? Milow klettert unbeirrt weiter. "Ayo Technology" kämpft sich vor auf den Bronzerang (CH 7-3) und ist damit fast so erfolgreich wie in der Originalversion von 50 Cent und Justin Timberlake, die #2 erreichen konnte. Auch im Airplay reicht es mittlerweile für einen Top 10-Rang (Air 20-8). Razorlight kehren mit einem gewaltigen Satz 49-12 zurück auf die Peakposition, die die Briten schon am 8. März mit "Wire To Wire" einnehmen konnten. Erwartungsgemäß rutschen Depeche Mode leicht ab ("Wrong, CH 16-20) und U2 können Boden gutmachen ("Magnificent", CH 81-64). Eine interessante Doppelplatzierung auf den Rängen 95 und 96. Auf #95 kommt Laurent Wolf zurück mit seinem Hit "No Stress", direkt dahinter plazierte sich der Schweizer Rapper Stress ... und das zudem noch mit dem "V"-ictory-Zeichen.

Die sieben Neuzugänge werden angeführt von **Lily Allen**. Zehn Tage vor ihrem 24. Geburtstag steigt die vierte Single der Londonerin ein: "Not Fair" (CH 46 Top). Es ist der Nachfolger zu ihrem bisher größten Erfolg "The Fear" (CH 28-32), der mit #14 aber auch noch nicht die Top 10 knacken konnte. Den erfolgreichsten Start in eine Schweizer Hitparadenkarriere legten die Black Eyed Peas hin. Mit den ersten beiden Chartsingles reichte es zu 19 Wochen auf der Topposition. Da kann "Boom Boom Pow" (CH 54 neu) als zehnte Notierung nichts mehr hinzufügen. In den USA ist die Vorabsingle des Albums "The E.N.D." dank Verkäufen der erste #1-Hit geworden und auch in der Schweiz ist damit zu rechnen, daß "Let's Get It Started" (2004, CH 13) weiterhin der kleinste Hit bleibt.



Stress und DJ Antoine führen unverändert die Albumliste an und Lady GaGa rückt mit "The Fame" wieder auf #3 vor - ihre bisher beste Notierung. Den höchsten Neuzugang landet eine Teilnehmerin der ersten 'Star Academy'-Staffel aus dem Jahr 2001, nämlich Olivia Ruiz. Das bisher einzige platzierte Album der 29jährigen Französin war "La femme chocolat (Mmm...)" mit Höchstposition #33 und 63 Wochen Verweildauer. Da stellt der Einstieg auf #7 für "Miss météores" eine deutliche Verbesserung dar, zumal das Album mit dem Opener "Elle panique" (CH 90 neu, Air 54-51) zusätzlich ihren ersten Singlehit enthält. Bevor die Weltallforscher nachfragen: "La république des meteors" von Indochine ist auch noch platziert, nämlich auf #44. Einen zweiten Top 10-Einstieg legt **Christina Stürmer** hin. "Lebe lauter"

kam am 1. Oktober 2006 auf #6 herein und war bisher der einzige Top 10-Erfolg der Österreicherin, die wie Olivia aus der ersten Staffel einer TV-Castingshow stammt, die sie nicht gewonnen hat. Allerdings startete 'Starmania' ein Jahr nach der französischen 'Star Academy'. Die jeweiligen Sieger? Michael Tschuggnall und Jenifer Bartoli. Lange nichts mehr von den beiden gehört...

"Broken Strings" ist zum dritten Mal der meistgehörte Song im Radio und seit knapp einem Jahr der erste mit einem Vorsprung von mehr als einer Million Hörer. "Sober" steht weit abgeschlagen hinter dem James Morrison/Nelly Furtado-Duett. Doch am 9. Mai 2008 trennte das Verfolgerfeld mehr als 2 Millionen Hörer von Duffys "Mercy". Einen Monat vor ihrem 22. Geburtstag und der Veröffentlichung ihres Debütalbums "Let The Truth Be Told" gehört die irische Soulsängerin **Laura Izibor** zu den Airplayaufsteigern. Wie viele ihrer bisherigen Songs wurde "Shine" (Air 39-25) in einem Film-Soundtrack verwendet, in diesem Fall den "Nanny Diaries" aus dem Jahr 2007.

